GEMEINDE HOLTHUSEN

- Die Bürgermeisterin -

über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.11.2000
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum Gemeindehaus

Anwesend sind:
Frau Kerstin Andragk
Frau Christel Deichmann
Herr Harald Groth
Herr Kurt Hahn
Herr Günther Jessel
Herr Dieter Krafft
Frau Bärbel Petznick
Herr Hans-Jürgen Porath
Herr Hans-Jürgen Witt

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift 19.09.2000
3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
4 Informationen der Bürgermeisterin
5 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Holthusen 2000
Vorlage: 2000/HOL/023
6 Bericht des Bauausschusses zum Wegekonzept Gemeinde Holthusen
7 Nutzungsantrag der Firma Bülow + Partner zur Lagerung und Verarbeitung von Bau - und Abbruchholz
8 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung,begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähikeit fest.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen .

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 19.09.2000**

Ergänzung des Protokolls vom 19.09.00 TOP 5

* Abklärung der Wartungskosten für die Antennenanlage Holthusen Dorfstr. 2,4,6
  Frau Deichmann wird mit Herrn Segger sprechen und wird einen Überblick über Wartungs- und Folgekosten geben.
  Angebot für Wartungskosten einholen .

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll bestätigt .
8 - Ja Stimmen

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

* Hildebrandt / Kabeltrommelbau sollte aufgefordert werden sein Gelände sauber zu halten.
  Frau Facklam /Hauptamtsleiterin erklärt den Anwesenden das nur eingegriffen werden kann, wenn von dem Grundstück Gefahren ausgehen .
  Das Ordnungsamt wird gebeten die Firma in einem Schreiben aufzufordern das Gelände in einem ordentlichen Zustand zuhalten.

* Herr Böttcher - Wehrführer möchte einige Angelegenheiten in Bezug Feuerwehr Holthusen klären .
  Termin : 21.11. 00 19.00 Uhr (Hauptausschuß)

zu 4 **Informationen der Bürgermeisterin**

* 6. Mai 2001 Landratswahl
  > Einrichtung von zwei Wahllokalen in der Gemeinde Holthusen .

* Die Bürgermeisterin gibt Erläuterungen zu den Krediten der Gemeinde Holthusen .

* Abwälzung Abwasserabgabe für Kleineinleiter wurde geklärt (Anlage zum Protokoll)
  Klärung der Kosten bis 21.11. 00 im Amt zwecks Haushaltsplanung 2001

zu 5 **1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Holthusen 2000**
Vorlage: 2000/HOL/023

Beschluß:
Sach- und Rechtslage:
Der Finanzhaushalt der Ämter und Gemeinden verläuft vielseitig und wechselhaft, dadurch

ist der geplante Haushalt ständigen Änderungen unterworfen .
Auf Grund der Veränderungen im Vermögenshaushalt, ist es gemäß § 50 Abs. 2 K-V M - V notwendig einen Nachtragshaushalt zu beschließen.
Die näheren Erläuterungen sind dem beiliegenden Vorbericht zu entnehmen.
Die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Plänen ist in der Anlage enthalten .
Der 1. Nachtragshaushalt ist von Seiten der Kommunalaufsicht genehmigungsfrei.

Beschlußvorschlag:
Die Gemeindevertretung Holthusen beschließt auf Empfehlung des Haupt - und Finanzaussschusses den 1. Nachtragshaushalt 2000 mit seinen Anlagen.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Kämmerei, über die günstigste Kreditumschuldung zu entscheiden,soweit dies noch nicht geschehen ist .

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 6 **Bericht des Bauausschusses zum Wegekonzept Gemeinde Holthusen**

Herr Maack erläutert den Anwesenden an Hand von Flurkarten das Wegenetz der Gemeinde Holthusen .

> insgesamt ca. 50 Straßen und Wege <
> bevor überpflügte Wege wieder hergestellt werden, vorher abprüfen ob Notwendigkeit besteht da dies mit hohen Kosten für die Gemeinde verbunden ist .
Noch günstiger ist in Zusammenarbeit mit der Flurneuordnung Wege neu herzurichten , eigene Vorstellungen der Gemeinde dazu einbringen .

Der Bauausschuß wird das Wegekonzept präzisieren und dieses der Gemeindevertretung in einem halben Jahr vorlegen , spätestens im Arpil 2001.

zu 7 **Nutzungsantrag der Firma Bülow + Partner zur Lagerung und Verarbeitung von Bau - und Abbruchholz**

Die Gemeindevertretung hat in der GV - Sitzung am 19.09.00 den Antrag der Fa. Bülow und Partner zurückgestellt und festgelegt , daß der Betriebsleiter Herr Groth zu diesem Antrag den Gemeindevertretern einige Fragen beantwortet .

Herr Groth gibt Erläuterungen zum Nutzungsantrag für die ordnungsgemäße Lagerung und Verarbeitung Bau - und Abbruchholz der Firma Bülow & Partner.

> Es ist vorgesehen bei Genehmigung des Antrages ca 1000 Tonnen Bau bzw. Abbruch Holz einzulagern .
> 4 - 5 Tage im Monat soll geschreddert werden, täglich sollen 2- 3 Lastzüge fahren .
Für die An - und Abfahrten soll der Mittelweg genutzt werden .

> Die Gemeindevertreter haben Befürchtungen , daß die Lärmbelästigung in der Dorfstraße unerträglich wird .
> Herr Groth sieht dies nicht so und meint es ist so gut wie nichts zu hören.

> Damit die Staubbelästigung nicht zu stark ist groß wird, etwas Staub wird es immer geben , wird eine Benetzungsanlage eingebaut. Das aufgesprühte Wasser soll zu 100% vom Schredder gut aufgenommen werden. Regenwasser wird im vorhandenen Becken gesammelt .

> Der STAUN , untere Wasserbehörde sowie alle anderen Ämter werden diesen Antrag prüfen und müssen zustimmen .

Herr Groth erklärt daß er der Bürgermeisterin in Kürze eine Übersicht übergeben wird was gefahren wird , wie oft und wie die Verfahrensabläufe sind .

> Die Fläche die für die Lagerung und Verarbeitung vorgesehen ist,liegt außerhalb des nach dem Flächennutzungsplan bebaubaren Bereiches .
Die Bürgermeisterin und Herr Groth werden nach Vorlage der o.g. ergänzenden Angaben hierzu ein Gespräch mit dem Bauamtsleiter Dr. Ziesche führen .

Herr Witt beantragt über den Antrag in der heutigen Sitzung abzustimmen.
Frau Deichmann schlägt vor, die von Herrn Groth angebotenen Ergänzungen zur Antragsberatung miteinzubeziehen .
Herr Groth möchte auch niemanden drängen, es soll ordnungsgemäß und im gegenseitigen Einvernehmen gearbeitet werden .

zu 8 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Der Gemeindevertretung liegen zwei Bauanträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.
Die Gemeindevertretung erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

* Abstimmungsergebnisse auf den einzelnen Anträgen die Anlage des Protokolls sind .

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer